



© OVB

Neuer Mangfallsteg: Bauarbeiten haben begonnen

Der derzeitige Fußgänger- und Radfahrersteg über die Mangfall auf Höhe der Papierfabrik Neenah Gessner in Bruckmühl wird ersetzt. Bauherr ist das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim mit finanzieller Beteiligung der Marktgemeinde. Die insgesamt rund dreimonatigen Bauarbeiten, mit deren Planung und Überwachung das Kolbermoorer Ingenieurbüro Fritsch betraut ist, haben vor einigen Tagen mit dem Spunden der Fundamente begonnen. Nach Angaben von Dipl.-Ing. Martin Fritsch wird der neue, gut 60 Meter lange Steg als "geschützter Holzbau" gestaltet und das Gelände aus einer Kombination von Edelstahl und Lärchenholz. Der Geh- und Fahrbelag wird aus Gussasphalt bestehen. Der Neubau, dessen Gesamtkosten sich auf etwa 500000 Euro belaufen, erfolgt im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen. Der neue Steg wird nicht mehr von vier, sondern nur noch von zwei Pfeilern getragen, die jeweils näher ans Ufer gerückt werden. Dadurch wird Fritsch zufolge der Durchflussquerschnitt verbessert. Foto Baumann